

NR. 3/24



# Info



Aescher

# Wichtige Adressen

<b>Präses</b>	vakant
<b>Präsidentin</b>	Helen Stierli Schenkgasse 5 5620 Bremgarten Telefon: 079 720 23 03 E-Mail: helen.stierli@weltsch.ch
<b>Vizepräsident</b>	Kurt Strebel Ringstrasse 4 5620 Bremgarten Telefon: 056 633 54 22 E-Mail: kurostrebel@yahoo.de
<b>Aktuarin</b>	Irene Tescari Möösli 29 9473 Gams Telefon: 081 756 42 25 E-Mail: itescari@gmx.ch
<b>Kassier</b>	Oskar Burkart Unterdorfstrasse 7 5621 Zufikon Telefon: 079 422 31 22 E-Mail: kassier@kolping-bremgarten.ch
<b>Leiter Kolping</b>	Oskar Burkart Unterdorfstrasse 7 5621 Zufikon Telefon: 079 422 31 22 E-Mail: burki@burkart-it.ch
<b>Delegierte für besondere Anlässe</b>	Bernadette Leuch Kiesstrasse 1 5608 Stetten Telefon: 079 941 00 87 E-Mail: leuch.bernadette@bluewin.ch
<b>Webmaster</b>	Irene Tescari Oskar Burkart webmaster@kolping-bremgarten.ch

Vorschau

# Brätelabend 2024

**Freitag, 16. August 19:00 Uhr**

## **Auf der Pfarrmatte hinter dem Pfarrhaus.**

Wir hoffen, einen geselligen Abend zu verbringen und treffen uns nach den Sommerferien am Freitag, 16. August um 19:00 Uhr.

Bei schönem, nicht zu heissem Wetter findet der Anlass auf der Pfarrmatte statt, ansonsten im Pfarreizentrum (ein mobiler Gasgrill steht uns ja von der Pfarrgemeinde zur Verfügung).

Wie immer bringt jeder selbst mit, was er auf die bereitgestellten Grills legen möchte. Der Vorstand organisiert Grill, Salate, Brot und Getränke.

Wir wären froh, wenn sich 2 bis 3 Mitglieder dazu aufraffen ein Dessert zu machen. Freiwillige meldet euch bitte bei Helen. 079 720 23 03.

Nach so langer Zeit wäre es schön, viele von euch wieder zu treffen.

Bitte meldet euch fürs Grillieren an, damit wir genügend Salate und Brot einkaufen.



Vorschau

# Erntedank 2024

**Samstag, 14. September 2024 um 17:15 Uhr**

## **In der Stadtkirche Bremgarten**

Für den Erntedank in der Stadtkirche benötigt Helen wieder eure Hilfe. Wer Früchte, Gemüse und Blumen aus dem Garten ausleihen kann, melde sich doch bitte bei ihr unter der Nummer 079 720 23 03.

Helfer werden gesucht, für die Dekoration der Kirche und für den anschließenden Apero, der wieder bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst stattfinden wird. Bitte meldet euch frühzeitig (bis 31. August wäre perfekt) bei Helen, damit sie planen kann.



# Suppentag 2024

## **Erfolgreicher Suppentag zugunsten von Pater Uches Projekt in Nigeria**

Am Sonntag, den 17. Februar, fand in unserem Verein ein beeindruckender Suppentag statt, um das Projekt von Pater Uche in Nigeria zu unterstützen. Das Ziel des Projekts ist es, ein Gemeinschaftszentrum zu schaffen, das für schulische, religiöse und andere gemeinschaftliche Zwecke genutzt werden kann.

Nach dem Gottesdienst luden wir die Kirchgänger herzlich dazu ein, unsere köstliche Gerstensuppe zu genießen. Die Gemeinschaft versammelte sich und genoss nicht nur das Essen, sondern auch die herzliche Atmosphäre, die an diesem besonderen Tag herrschte.

Ein Höhepunkt des Suppentages war die Präsentation von Elisabeth Lang, die uns mittels einer PowerPoint-Präsentation einen Einblick in den aktuellen Stand des Projektes gab. Die Bilder und Informationen waren äußerst aufschlussreich und inspirierend für alle Anwesenden.

Am Ende des Tages konnten wir stolz verkünden, dass wir Pater Uche die beachtliche Summe von Fr. 1'500.- überreichen durften. Dieser Betrag wird zweifellos einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, das Gemeinschaftszentrum in Nigeria Wirklichkeit werden zu lassen.

Im Namen von Pater Uche möchte ich mich besonders bei all den großzügigen Suppenessern bedanken, die das Projekt mit ihren Spenden unterstützt haben. Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit haben diesen Tag zu einem Erfolg gemacht.

Ein weiterer Dank gebührt den unermüdlichen Helfern, die das Lokal dekoriert und die Gäste liebevoll bewirten haben. Ohne ihre Unterstützung und ihren Einsatz wäre der Suppentag nicht möglich gewesen.

Zu guter Letzt möchte ich den talentierten Bäckerinnen danken, die uns mit ihren köstlichen Torten und Kuchen verwöhnt haben und diese großzügigerweise gespendet haben. Ihre Leckereien haben den Tag noch verschönert und allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Insgesamt war der Suppentag ein großer Erfolg und ein wunderbares Beispiel dafür, wie unsere Gemeinschaft zusammenkommen kann, um anderen zu helfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu unterstützen und Pater Uche dabei zu helfen, seine Vision in die Realität umzusetzen.

# Kolpingreise 2024 auf den Säntis

Am dritten Sonntag im Juni hoffte eine gut gelaunte Gruppe Reiselustiger auf schönes Wetter. Mit dem Car von Brumann Reisen und Marlène am Steuer, geht es ins Appenzellerland. Das Ziel ist die Schwägalp, von dort geht es hinauf auf den Säntis. Aber zuerst gibt es die Fahrt auf der A3 nach Reichenburg und Uznach bis auf den Ricken zum Kaffeehalt. Dies gibt uns Gelegenheit, vom Car aus die schöne Zürichsee-Gegen zu bewundern, mit dem Sitznachbar über das zu erwartende Wetter auf dem Säntis zu sinnieren oder etwas Schlaf nachholen, mussten wir doch alle früh aufstehen.

Im Restaurant «Bildhus» auf dem Ricken angekommen, erwarten uns die freundlichen Gastgeber und servieren uns Kaffee und Gipfeli. Schön ist, dass genügend Zeit eingeplant wurde, um am Tisch noch mit den Tischnachbarn sich zu unterhalten.

Marlène führt uns nun weiter Richtung Toggenburg. In Wattwil war die Fahrbahn kurz blockiert, Velorennfahrer haben Vortritt. Abgeschlagene Fahrer der Tour der Suisse können es nicht gewesen sein, diese führte am letzten Montag durch Wattwil. In Nesslerau, oh Schreck, viele Hobi-Rennfahrer unterwegs und alle Richtung Schwägalp. Keine andere Wahl, Marlène musste im Schrittempo den Radfahrern, bis zur Schwägalp, hinterherfahren. Bewundernswert, wie Marlène da die Ruhe bewahren konnte. Google weiss es: Diese Radfahrer kamen von Weinfelden her und fahren über Wil, Wattwil durchs Toggenburg auf die Schwägalp und über Urnäsch, Flawil und Bischofszell wieder zurück, stolze 130 km mit 1800 Höhenmeter.

Auf der Schwägalp angekommen sind es nur noch wenige Schritte bis zur Bergbahn. Ein herrliches Gefühl, durch Wolken und Nebel Richtung Säntis zu schweben. Wird es oben über dem Nebel sein? Der Säntis ist mit 2501,9 m ü. M. der höchste Berg im Alpstein. Durch die exponierte, nördlich vorgelagerte Lage des Alpsteins ist der Berg eine von weither sichtbare Landmarke.

Im Panorama-Restaurant werden wir zu unsern reservierten Tischen geführt. Plätze mit schöner Aussicht und die Sonne schein auch schon zaghaft durch die grossen Scheiben. Die freundliche Service-Mitarbeiterin zeigte uns die verschiedenen Buffets. Appenzeller Sonntags-Bufferet nennt sich das. Die kulinarische Tour kann los gehen. Die Auswahl ist. gross, für alle ist etwas Leckeres dabei. Etwas später gibt es am Dessertbuffet viele «gluschtigi Sache» Das Highlight Säntis ist perfekt.



Zwischendurch gibt es die Gelegenheit Auf die Aussichtsterrasse zu gehen. Inzwischen gibt es eine schöne Weitsicht. Manch einer werweist, welches Seelein da unten ist, wie der Berg dort heisst oder könnte das der Bodensee sein? Von ganz oben ist es noch interessanter. Es lohnt sich, die vielen Stufen hochzusteigen und den ganzen Rundblick zu geniessen.

Doch die Reise geht weiter. Irene und Oskar haben noch weitere Überraschungen im Programm. Zurück im Toggenburg geht es Richtung Rheintal, in die Heimat von Irene, auch Oskar fühlt sich dort heimisch. Auf der Fahrt bis zum nächsten Halt, beim Werdenberger See, bringt uns Oskar das Werdenberg, mit den vielen dazugehörenden Gemeinden etwas näher. Das Städtchen Werdenberg selbst, es ist die kleinste Stadt in der Schweiz mit Stadtrecht, Buchs, Grabs oder Gams, wo Irene und Oskar wohnen.

Eine Überraschung bereitet uns Irene mit Kuchen und Mineralwasser, was bei dem zwischenzeitlich schönen Wetter dankbar entgegengenommen wird. Gelegenheit nun, für einen Rundgang um den See und den Besuch des Städtchens Werdenberg. Auch den Aufstieg zum Schloss ist für Interessierte möglich. Aber auch eine Pause auf einem Bänkli am Rand des Sees wird gerne gewählt.

Um halb sechs startet Marlène zum letzten Teil der Reise. Über die A13 und A3 geht es zurück nach Bremgarten. Ohne Probleme und vor allem ohne Stau werden die Einsteigeorte in Bremgarten erreicht. Eine schöne und interessante Kolping-Reise haben wir geniessen dürfen. Irene und Oskar, ihr habt einiges an Arbeit auf euch genommen für die Vorbereitung, die Organisation und die Durchführung dieser Reise. Auch die Reisebegleitung und die Informationen sind gut bei uns angekommen. Vielen herzlichen Dank. Herzlich Dank auch an Marlène für die angenehme sichere Fahrt.

Röbi





Wir gratulieren

65 Jahre  
Alex Koller

10.8.1959



70 Jahre  
Bruno Schmid

19.9.1954



85 Jahre  
Oskar Bauman

4.9.1939







90 Jahre  
Bernadette Schaufelbühl

3.7.1934



90 Jahre  
Hildegard Fischer

7.7.1934



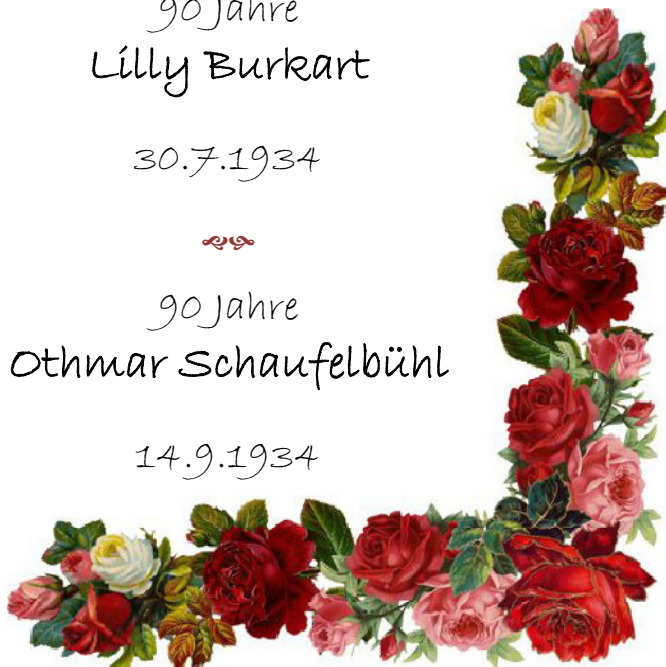
90 Jahre  
Lilly Burkart

30.7.1934



90 Jahre  
Othmar Schaufelbühl

14.9.1934





**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern  
einen schönen Sommer und freuen uns,  
alle im August gesund wieder zu sehen.**

**Das Redaktionsteam**



# Programm Kolping Bremgarten

<b>Fr. 16. 8. 24</b>	<b>Brätelabend</b> 19:00 Uhr auf der Pfarrmatte hinter dem Pfarrhaus. Anmeldung erwünscht
<b>Sa. 14. 9. 24</b>	<b>Erntedank-Gottesdienst</b> Bitte Pfarrblatt beachten
<b>Nr.</b>	<b>222</b>
<b>Ausgabe</b>	<b>3 / 24</b>
<b>Redaktionsadresse</b>	<b>Oskar Burkart</b> <b>Unterdorfstrasse 7</b> <b>5621 Zufikon</b> <b>E-Mail: <a href="mailto:burki@Burkart-it.ch">burki@Burkart-it.ch</a></b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Mittwoch, 28. August 2024</b>